

1	Einführung	1
1.1	Risikoorientierter Prüfungsansatz	4
1.1.1	Begriff Prüfen	4
1.1.2	Prüfungsrisiko	7
1.1.3	Grundsatz der Wesentlichkeit	8
1.1.4	Grundsatz hinreichender Urteilssicherheit	9
1.1.5	Grundsatz der Wirtschaftlichkeit	10
1.2	Aussagen der Rechnungslegung	10
1.3	Vorstellung des Fallbeispiels	11
1.3.1	Merkmale des Unternehmens	11
1.3.2	Umfeldbezogene Faktoren	13
1.3.3	Jahresabschluss	14
1.4	Zusammenfassung	16
1.5	Wiederholungsfragen	17
1.6	Aufgaben	17
1.7	Lösungshinweise	17
2	Mandatsmanagement und Risikobeurteilung	19
2.1	Auftrags- und Mandatsmanagement	20
2.2	Informationsbeschaffung und Feststellung von Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	24
2.2.1	Verständnis über das Unternehmen und dessen Umfeld sowie Einschätzung von Risiken	24
2.2.2	Beurteilung der Annahme der Unternehmensfortführung („going concern“)	32
2.2.3	Besonderes Risiko „Fraud“	35
2.2.4	Einschätzung der inhärenten Risiken (auf Aussageebene)	39
2.2.5	Verständnis über das interne Kontrollsystem und Einschätzung von Kontrollrisiken	40
2.3	Vorläufige Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen	46
2.4	Beurteilung festgestellter Risiken	50
2.5	Zusammenfassung	53
2.6	Wiederholungsfragen	54
2.7	Aufgaben	54
2.8	Lösungshinweise	55

3	Reaktionen auf beurteilte Risiken	59
3.1	Entwicklung von Prüfungsstrategie und Prüfungsprogramm	60
3.2	Funktionsprüfungen	62
3.2.1	Zweck von Funktionsprüfungen	62
3.2.2	Art, Umfang und zeitliche Einteilung von Funktionsprüfungen	66
3.2.3	Beurteilung von festgestellten Kontrollabweichungen und Dokumentation	68
3.3	Aussagebezogene Prüfungshandlungen	69
3.3.1	Aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen	69
3.3.2	Einzelfallprüfungshandlungen	72
3.4	Prüfungsdurchführung am Beispiel des Prüffelds Verkauf	87
3.5	Zusammenfassung	93
3.6	Wiederholungsfragen	94
3.7	Aufgaben	94
3.8	Lösungshinweise	96
4	Prüfung des Lageberichts	103
4.1	Der Lagebericht als Prüfungsgegenstand	103
4.1.1	Inhalte des Lageberichts	103
4.1.2	Abgrenzung des Prüfungsgegenstands	104
4.1.3	Prüfungsurteile und Prüfungsumfang	105
4.2	Feststellung und Beurteilung von Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	106
4.2.1	Feststellung von Risiken falscher Darstellungen	106
4.2.2	Beurteilung von Risiken falscher Darstellungen	107
4.3	Reaktionen auf beurteilte Risiken	110
4.4	Fallbeispiel	111
4.4.1	Erweiterung des Fallbeispiels	111
4.4.2	Aspekte des Prüfungsvorgehens	114
4.5	Berücksichtigung von Krisen in Lagebericht und Jahresabschluss	117
4.6	Zusammenfassung	118
4.7	Wiederholungsfragen	119
4.8	Aufgaben	119
4.9	Lösungshinweise	120
5	Abschließende Beurteilung und Berichterstattung	123
5.1	Abschließende Prüfungshandlungen	124
5.1.1	Abschließende Abstimmungsarbeiten und analytische Durchsicht sowie Aktualisierung getroffener Einschätzungen	124
5.1.2	Klärung der kritischen Sachverhalte	126
5.1.3	Identifikation und Beurteilung der Auswirkungen von Ereignissen nach dem Abschlussstichtag	126

5.1.4	Lesen und Würdigen von mit dem geprüften Abschluss veröffentlichten sonstigen Informationen	127
5.1.5	Zusammenstellung nicht korrigierter Prüfungsdifferenzen und Auswirkungen auf das Prüfungsurteil	128
5.1.6	Einholung der Vollständigkeitserklärung sowie des unterschriebenen Abschlusses	130
5.1.7	Abschließender Review und Durchsicht aller Prüffelder	131
5.2	Berichterstattung	131
5.2.1	Einleitung	131
5.2.2	Bestätigungsvermerk	131
5.2.3	Prüfungsbericht	146
5.2.4	Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen	151
5.3	Zusammenfassung	153
5.4	Wiederholungsfragen	153
5.5	Aufgaben	154
5.6	Lösungshinweise	155
Literatur		159
Stichwortverzeichnis		163